

## Aminhärtung und Cobalthärtung

Bei kalthärtenden, ungesättigten Polyesterharzen gibt es 2, hauptsächlich für das Handlaminat, angewendete Härtungssysteme.

Das häufigere Verfahren ist die sogenannte Cobalthärtung, wobei ein Reinharz wie z.B. Palatal P4, Palatal P6, A 400, Palatal A 410, Atlac 430 usw. mit 1 oder mehrprozentigem Cobalt-Oktoat gelöst in Styrol und Xylol in das Harz eingerührt wird.

Die Zugabemenge hat großen Einfluss auf die Reaktivität des Harzes und muss deshalb genau dosiert werden.

Eine typische Zugabemenge ist z.B. beim Palatal A 410 0,5% Cobaltlösung 1%-ig für eine Topfzeit von etwa 20 min/20°C, bei Verwendung eines mittelreaktiven MEKP-Härter eine 2%-ige Zugabe.

Um für den Anwender eine bequeme Handhabung zu gewährleisten, sind viele Harze wie z.B. Palatal P4 TV28 bereits vorbeschleunigt (T= tixotropiert V= vorbeschleunigt).

Alle BÜFA Gel- und Topcoats sind grundsätzlich Co-vorbeschleunigt und dürfen, wenn die Farbe nicht beeinträchtigt werden soll, nicht weiter mit Co-Beschleunigern versetzt werden.

Das weniger häufig angewendete Verfahren, insbesondere für lange Topfzeiten und sichere Durchhärtung, ist die Aminhärtung.

Besonders beim Betonbeschichten, wo oft die Verarbeitungstemperatur von 20°C nur eine Illusion bleibt, ist dieses Verfahren insbesondere beim Vorprimern mit Palatal A 410 zu bevorzugen.

Das Vorbeschleunigen geschieht mit 10% igem Dimethyl-Anilin gelöst in Styrol mit einer Zugabemenge von 1-3%.

Zum Härten wird Butylperoxybenzoat in Pulver-, Pasten- oder flüssiger Form zugesetzt.

Bei einer typischen Rezeptur z.B. beim Oldopal-UP-Harz L424 im Bootsbau, Poolbau bei Zugabe von 1-3% DMA und 2% BP-50-FT1 ergeben sich Topfzeiten von 15-90 min. (1% DMA und 2% BP-50-FT1 Pulver 90 min).

Für Gel- und Topcoats ist dieses Verfahren nicht geeignet, da bedingt durch den DMA Beschleuniger eine Vergilbung auftritt.

Ein Sonderfall ist das Klebharz 0139, welches auch als kreuzbeschleunigt bezeichnet wird.

Hier wurde mit Cobalt und Amin vorbeschleunigt, so dass sowohl mit einem MEKP Härter als auch mit BPO-Paste gehärtet werden kann.

### Zur Beachtung:

Die vorgenannten Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Das entsprechende EU-Sicherheitsdatenblatt in aktueller Version ist ebenfalls zu beachten.

Technische Merkblätter und Informationen finden Sie unter [www.ross-fisch.de](http://www.ross-fisch.de).

Ross Fisch  
Am Amazonenwerk 6  
27798 Hude/Altmoorhausen

[www.ross-fisch.de](http://www.ross-fisch.de)  
Tel.: 04484 920563  
Fax: 04484 920568